



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10013**
Datum: 10.08.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/
0100.7000
Verfasser: Herr Denis Häder
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.08.2011	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Denis Häder (MitBÜRGER für Halle) zum Krankheitsstand der MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung

Der Presse war zu entnehmen, dass Halles Rathaus immer „älter“ und immer „kranker“ werde. Etwas ernster formuliert: Sowohl der Krankenstand als auch das Durchschnittsalter seien in der Verwaltung spürbar angestiegen (vgl. MZ 30.7.2011, S. 7). Laut Personalamtschefin Jane Unger seien die Gründe in der zunehmenden Arbeitsbelastung und dem Stress als Folge des Stellenabbaus zu sehen.

Um eine fundierte Interpretation der Sachlage vornehmen zu können, sind weitere Informationen notwendig.

Ich frage:

Wie verteilt sich der Krankheitsstand der MitarbeiterInnen nach Ämtern und nach Altersgruppen (Auflistung bitte im 10-Jahresintervall, beginnend *bis* 25 Jahre)?

gez. Denis Häder
Stadtrat (MitBÜRGER für Halle)



**Sitzung des Stadtrates am 31.08.2011
öffentlicher Teil**

TOP: 8.30

**Anfrage des Stadtrates Denis Häder (MitBÜRGER für Halle) zum Krankheitsstand der
MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung**

Vorlage: V/2011/10013

Antwort der Verwaltung:

zur Beantwortung der o.g. Frage des Stadtrates Denis Häder (MitBÜRGER für Halle), erhalten Sie entsprechende Übersichten mit Daten zum Krankenstand der Beschäftigten der Stadtverwaltung der Jahre 2009 und 2010. Die Datenauswahl erfolgte auf Grundlage von Kennzahlen, die bisher für die Auswertungen des Krankenstandes verwendet wurden und nach Vorgaben der KGST.

Die Interpretation der vorliegenden Daten ist im Zusammenhang mit der Präsentation „Gesunde Stadtverwaltung-eine tägliche Herausforderung“ vorzunehmen.
Nachzulesen in elektronsicher Form (Session) als Anhang unter dieser Anfrage.

Egbert Geier
Beigeordneter